

📅 19. November 2024

📍 Wien

★ Teilnahmegebühr (exkl. MWSt.) 890 EUR

🏠 Anmeldung: businesscircle.at

BUSINESS
circle

Spezialtag

Corporate Sustainability Due Diligence Directive

Die europäische Lieferketten-Richtlinie Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CS3D) steht vor der Tür.

NUTZEN

- In diesem Seminar erhalten Sie an einem Tag ein umfassendes Update zur aktuellen Rechtslage rund um Lieferketten und Wertschöpfungsketten.
- Erfahren Sie, wie Sie sich jetzt auf die neuen Regeln vorbereiten müssen.
- Welche Umsetzungsschritte plant der österreichische Gesetzgeber?
- Wo liegen die Herausforderungen? Lernen Sie von Unternehmen aus erster Hand.

HINTERGRUND

Zukünftig müssen praktisch alle Unternehmen – von börsennotiert bis KMU – ihre direkten und indirekten Lieferant:innen genau kennen und wissen, ob diese für negative Auswirkungen in den Bereichen Klimaschutz, Umweltschutz oder Menschenrechte verantwortlich sind. Zur Vorbereitung darauf gehören ESG Policy, Supplier Code of Conduct, regelmäßige Schulungen und Überarbeitung der Verträge.

Wer die CS3D nicht effektiv umsetzt, riskiert Strafen bis zu 5 % des weltweiten Umsatzes, Schadenersatzforderungen, Wettbewerbsklagen und massive Reputationsschäden.



Moritz Mirascija
Initiator und Gastgeber
Business Circle

**GLEICH
BUCHEN
UND PLATZ
SICHERN!**

FACTS

- Dauer: 9.00 - 18.00 Uhr
- Teilnahmegebühr: EUR 890 (exkl. MwSt.)
- **Kontakt & Anmeldung**
businesscircle.at/nachhaltigkeit

Corporate Sustainability Due Diligence Directive

19. November 2024

9.00 Begrüßung & Eröffnung durch **Business Circle**

9.10 **DIE NEUE WELT DER LIEFERKETTEN**

- Deutsches Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Corporate Sustainability Due Diligence Directive
- Der perfekte Supplier Code of Conduct
- Haftung und Schadenersatz
- Beispiele aus der deutschen Aufsichtspraxis

Bernhard Müller und **Christian Richter-Schöller**, DORDA

11.10 Kaffeepause

11.40 **ANSATZ ZUR PRAKTISCHEN HERANGEHENSWEISE IM UNTERNEHMEN**

- Lieferanten-Mapping & Risikoanalyse der Lieferkette
- Ableitung konkreter Maßnahmen + Best Practices
- IT Unterstützungsmöglichkeiten & Integration im Unternehmen

Lydia Schwarhofer, inloop

13.10 Mittagessen

14.10 **CS3D SORGFALTPFLICHTEN, UN / OECD LEITSÄTZE & SYNERGIEN ZU ANDEREN REGULATORISCHEN ANFORDERUNGEN:**

- Der Weg von den UN Guiding Principles und OECD Leitsätzen zur CS3D
 - Übersicht über die konkreten Anforderungen der CS3D Sorgfaltspflichten sowie „Lessons Learned“ aus der Umsetzung
 - Effiziente Nutzung existierender Synergien zu anderen regulatorischen Anforderungen (Taxonomie VO, CSRD, EUDR etc)
 - **Maurice Lenz**, Deloitte | **Christoph Obermair**, Deloitte Consulting
-

15.40 Kaffeepause

16.10 **HOW TO DO SUPPLY CHAIN DUE DILIGENCE**

- Wo beginnen?
- Herausforderungen bei der Umstellung
- Stakeholder-Engagement schaffen
- Laufende Verbesserung sicherstellen

Gabriela-Maria Straka, RespACT

18.00 Ende

Vortragende



Maurice Lenz , LL.M., LL.M. verstärkt seit 2021 das Regulatory Team bei Deloitte Österreich. Schwerpunkte: Lieferketten-sorgfaltspflichten, Regulatory Compliance Management, Sustainable Finance, Outsourcing sowie Interne Governance. Davor war er im Ausland in einer führenden intern. Rechtsanwaltskanzlei sowie bei der Wirtschaftskammer Österreich.



RA PD Dr. Bernhard Müller ist seit 2008 bei DORDA und leitet den Bereich Öffentliches Wirtschaftsrecht. Schwerpunkte: Vergabe-, Umwelt-, Regulierungs-, Beihilfen- und Außenwirtschaftsrecht (Sanktionen). Er ist auf den Verteidigungs- & Sicherheitsbereich sowie den öffentlichen, Gesundheits- & Krankenhausbereich spezialisiert.



Mag. Christoph Obermair verantwortet bei Deloitte Österreich das Thema Sustainability & Climate Consulting. Schwerpunkte: Lieferketten-Optimierung, Nachhaltigkeit und Target Operating Model Redesign. Dazu zählen Spend Analysen und Potentialidentifikation, Aufsetzen der Einkaufsorganisation, Entwicklung nachhaltiger Geschäfts- und Betriebsmodelle, Vorbereitung auf Nachhaltigkeitsberichterstattungen.



RA Dr. Christian Richter-Schöller ist Rechtsanwalt bei DORDA und Co-Leiter der Sustainability Group. Seine Schwerpunkte sind Bank- und Kapitalmarktrecht, Versicherungsaufsichtsrecht und Nachhaltigkeitsrecht. Er trägt zu Sustainable Finance und Lieferkettenregeln an Universitäten, Fachhochschulen und Aus- und Fortbildungseinrichtungen vor. Zuletzt gab er das „Handbuch Nachhaltigkeitsrecht“ (Manz 2021) heraus.



Lydia Schwarhofer ist Co-Gründerin und Partnerin beim Supply Chain Consultingunternehmen inloop GmbH mit Sitz in Wien. Ihre Schwerpunkte bei inloop liegen auf Supply Chain Sustainability global tätiger Unternehmen, zirkulären Lieferketten sowie ESG in der Beschaffung und Risikomanagement. Vor ihrer Tätigkeit bei inloop war sie lange Jahre im Asset Management – zuletzt bei Union Investment – tätig.



Mag. Dr. Gabriela-Maria Straka ist Diplom-Biersommeliere und Wirtschaftswissenschaftlerin. Zudem ist Sie Vorstandsmitglied von Zukunft. Frauen Alumnae (WKO, IV und BMAW), Trägerin Award 2023 „Best Innovator“ UN-Klimakonferenz (COP28), Vorstand, Austrian Council Sustainable Development & Landesvorsitzende OÖ bei ResPACT und Mitglied des United Nations Global Compact, Vorstandsmitglied Österreichischer Journalistenclub sowie jahrelange beste Unternehmenssprecherin Österreichs für Markenartikler, zuletzt 2023.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Austrian Circular Economy Exchange 3.0
Jahresforum | 3. Dezember 2024, Wien
Teilnahmegebühr (exkl. MwSt.) EUR 990

5. Austrian Sustainability Summit
Jahresforum | 20. / 21. März 2025, Wien
Teilnahmegebühr (exkl. MwSt.) EUR 1.190

ESG in der Bau- & Immobilienwirtschaft
Jahresforum | Februar 2025, Wien
Teilnahmegebühr (exkl. MwSt.) EUR 990

Kontakt & Anmeldung [businesscircle.at](https://www.businesscircle.at)